

## **Zwischenmitteilung zum 31. März 2008 über den Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2008 der Textilgruppe Hof AG**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im ersten Quartal 2008 hat die Geschäftsentwicklung nicht ganz das Vorjahresniveau halten können. Mit Umsätzen von 51 Mio. € sind diese um 1 Mio. € niedriger ausgefallen. Die Ursachen hierfür liegen, wie bereits in unserem Geschäftsbericht 2007 angesprochen, an der im Vorjahr eingeleiteten Bereinigung bei Bekleidungstextilien, vor allem in unserer Weberei, aber auch an einem weiterhin schwierigen Geschäftsverlauf im Geschäftsbereich Home Deco. Im Geschäftsbereich Vliesstoffe hingegen ist eine Belebung der Geschäftstätigkeit festzustellen.

Die Gesamtleistung ist der Entwicklung bei den Umsätzen folgend, von 53 Mio. € zurückgegangen auf 52,3 Mio. €. Die Materialaufwandsquote ist mit 55,7 % fast unverändert gegenüber dem Vorjahr ( 55,6 %). Bezüglich der Personalkosten konnte die Kostenstruktur auch im ersten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr von 23,9 % auf 23,1 % verbessert werden. Die Abschreibungen entwickeln sich nach Abschluss größerer Investitionsprojekte wieder leicht rückläufig. Sie sind um 0,2 Mio. € auf 3,3 Mio. € zurückgegangen. Der erhebliche Wertverfall des Dollars hat das Ergebnis des ersten Quartals stark belastet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 6,2 Mio. € auf 7,1 Mio. € angestiegen. Das sind bezogen auf die Gesamtleistung 13,5 % gegenüber 11,7 % im Vorjahr. Die teilweise Verbesserung der Kostenstrukturen ist auf die verstärkte Umsatztätigkeit der neuen Betriebsstätte Reichenbach zurückzuführen. Diese Betriebsstätte hat im ersten Quartal Umsatzerlöse von gut 1,0 Mio. € erreicht (Vorjahr: 0,01 Mio. €). Andererseits hat der starke Dollarkursverfall das Ergebnis stark belastet, so dass das Betriebsergebnis (EBIT) mit 1,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. € zurückgefallen ist. Die Entwicklung der Kapitalkosten gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres von - 0,8 Mio. € auf - 1,2 Mio. € hat die Ertragslage zusätzlich belastet. Der erwirtschaftete Jahresüberschuss ging von 1,4 Mio. € auf 0,4 Mio. € zurück.

Auftragseingang und Auftragsbestand haben im größten Geschäftsbereich Garne/Gewebe gegen Ende des ersten Quartals spürbar nachgelassen und liegen unter den Vorjahreswerten. Diese Situation hat sich auch im darauffolgenden Monat April noch nicht verbessert. Im Geschäftsbereich Home Deco hat sich die Situation ähnlich entwickelt. Im Geschäftsbereich Vliesstoffe ist hingegen über alle Unternehmen weiterhin eine Ausweitung der Auftragslage zu verzeichnen.

Die Textilgruppe Hof beschäftigte zum 31. März 2008 insgesamt 1.616 (Vorjahr: 1.631) aktiv tätige Mitarbeiter.

Wir hoffen, dass die positive Geschäftsentwicklung im Geschäftsbereich Vliesstoffe weiter anhält und die anderen Bereiche bei den technischen Textilien weiter zulegen können. Die Wirtschaftsdaten sind, wenn auch etwas gedämpfter, immer noch als gut einzustufen. Insbesondere hat sich die bisher festzustellende Euro-Stärke bisher nicht als Exportbremse für die inländische Wirtschaft erwiesen, so dass bisher von der Euro-Stärke keine nennenswerten Wachstumseinbußen ausgingen.

Hinsichtlich der Ausrichtung hin zu mehr technischen Textilien haben wir die Voraussetzungen durch erhebliche Investitionen in Human Capital und Sachkapital für unsere Entwicklungsabteilungen geschaffen. Investitionen in die Markterschließung sind aber ebenso wichtig. Wir sind überzeugt, dass wir durch die weitere Fokussierung auf technische Textilien die Grundlagen für eine nachhaltige positive Entwicklung in der Zukunft geschaffen haben.

Hof, im Mai 2008

Textilgruppe Hof AG

Der Vorstand